

Naturhistorisches Museum Wien am 18. Mai, dem „Internationaler Tag der Faszination durch Pflanzen“ sowie am 20. Mai, dem „Internationaler Tag der Museen“

Am 18. Mai 2012 findet der erste internationale „Tag der Faszination durch Pflanzen“ statt. Ziel dieser von der Europäischen Organisation für Pflanzenwissenschaften (European Plant Science Organisation, EPSO) ins Leben gerufenen Aktion ist es, möglichst viele Menschen für Pflanzen zu begeistern und die Notwendigkeit der Pflanzenwissenschaften für zentrale Lebensbereiche des Menschen aufzuzeigen: für Landwirtschaft, nachhaltige Produktion von Nahrungsmitteln, Gartenbau, Forstwirtschaft, als Rohstoff für Produkte wie Papier, Bauholz, Chemikalien, Arzneimittel und für die Bereitstellung von Energie. Gleichzeitig sind Pflanzen zentral für den Klima- und Naturschutz.

Auch das Naturhistorische Museum Wien, das ein Herbar von mehr als 200.000 Typusbelegen besitzt und damit zu den wichtigsten Sammlungen der Welt gehört, beteiligt sich an diesem Aktionstag. Die geographischen Schwerpunkte der Botanischen Sammlung des NHM sind in Europa das Gebiet der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, Mitteleuropa sowie der gesamte mediterranraum, insbesondere Griechenland und die Türkei. In Asien liegt der Schwerpunkt im Orient, im Kaukasus und im Gebiet der Flora Iranica. In Afrika sind Sammlungen vor allem aus Tunesien, Ost- und Zentralafrika, sowie aus dem Kap-Gebiet vorhanden. Sammlungskerngebiete in Südamerika sind vor allem Brasilien, sowie Argentinien und Chile. Aus Australien und Neuseeland sind ebenfalls zahlreiche Sammlungen vorhanden. In der Datenbank <http://herbarium.univie.ac.at> können die bisher erfassten Belege sowie scans von zahlreichen Typusbelegen gefunden werden. Über 5.000 Bilder der meisten Arten der rund 3.000 österreichischen Wildpflanzen stehen online unter <http://flora.nhm-wien.ac.at> zur Verfügung.

Das Gregor Mendel Institut für Molekulare Pflanzenforschung (GMI) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) in Wien versuchte mit einem Schreib- und Zeichenwettbewerb Kinder und Jugendliche für die Pflanzenwelt zu faszinieren. Die über hundert Einreichungen werden von Freitag, dem 18. bis Sonntag, dem 20. Mai im Vortragssaal des Naturhistorischen Museums zu sehen sein. Sonntag, der 20. Mai ist auch der „Internationale Tag der Museen“, bei dem das Naturhistorische Museum Wien allen Besucherinnen und Besuchern zum reduzierten Eintritt von €2,- offen steht.